



Bevölkerung | Gesundheitswesen | Gebiet | Erwerbstätigkeit

Gerichtliche Ehelösungen im Freistaat Sachsen

2008



**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**

Wir rechnen mit Ihnen.

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -1416

Vertrieb -1424

Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Juli 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	5
Tabellen	
1. Eheschließungen und Ehescheidungen 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	7
2. Ehescheidungen 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Zahl der Kinder	7
3. Ehescheidungen 2008 nach Eheschließungsjahr und Zahl der Kinder	8
4. Ehescheidungen 2008 nach Eheschließungsjahr und Rechtsgrundlage	9
5. Ehedauerspezifische Scheidungsziffern 2008	10
6. Ehescheidungen 2008 nach Ehedauer und Antragsteller	11
7. Ehescheidungen 2008 nach Alter der Ehegatten und Antragsteller	12
8. Ehescheidungen 2008 nach Alter der Ehegatten und Ehedauer	13
9. Ehescheidungen 2008 nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten	14
10. Sorgerechtsentscheidungen in Scheidungsverfahren 2008 nach Eheschließungsjahr	15
11. Ehelösungen und Eheschließungen 1991 bis 2008	16
12. Eheschließungen und Ehescheidungen 1991 bis 2008	16
13. Zusammengefasste Scheidungsziffern 1991 bis 2008 nach Ehedauer	17
14. Ehescheidungen 1991 bis 2008 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner	17
15. Ehescheidungen 1996 bis 2008 nach Direktionsbezirken	18
16. Sorgerechtsentscheidungen in Scheidungsverfahren 2003 bis 2008	18
17. Ehescheidungen 1996 bis 2008 nach Zahl der Kinder	19
18. Ehescheidungen 1996 bis 2008 nach Ehedauer	20
19. Ehescheidungen 1996 bis 2008 nach Ehedauer (in Prozent)	21
20. Ehescheidungen 1996 bis 2008 nach Altersgruppen der Geschiedenen	22
21. Anteile der Altersgruppen der Geschiedenen an den Ehescheidungen 1996 bis 2008	23
22. Ehescheidungen und Abweisungen 1996 bis 2008 nach Art der Entscheidung	24
23. Ehescheidungen 1996 bis 2008 nach dem Antragsteller	25
Abbildungen	
Abb. 1 Ehescheidungen 2008 nach Ehedauer und Alter der Ehepartner	26
Abb. 2 Ehedauerspezifische Scheidungsziffern 1991, 1996, 2001 und 2008	27
Abb. 3 Zusammengefasste Scheidungsziffern 1991 bis 2008	27
Abb. 4 Ehescheidungen, Eheschließungen und durch Tod gelöste Ehen 1991 bis 2008	28
Abb. 5 Ehescheidungen 1996 bis 2008 nach Zahl der betroffenen minderjährigen Kinder	28

Vorbemerkungen

Die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen ist Bestandteil der Bevölkerungsstatistik. Daten zur Statistik der gerichtlichen Ehelösungen (Ehelösungsstatistik) werden von den Amtsgerichten im Rahmen der Justizstatistik über Familiensachen übermittelt.

Die bundeseinheitlich durchgeführte Statistik der gerichtlichen Ehelösungen ist der Nachweis aller rechtskräftigen Urteile in Ehesachen. Gerichtliche Ehelösungen beziehen sich fast ausschließlich auf Ehescheidungen. Weitere Formen der gerichtlichen Ehelösung, wie die Aufhebung oder die Nichtigkeit der Ehe, haben zahlenmäßig kaum Bedeutung und finden deshalb im folgenden Bericht wenig Berücksichtigung.

Die Aufbereitung und die Ergebnisbereitstellung erfolgen jährlich. In dem vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Ehelösungsstatistik des Berichtsjahres 2008 für den Freistaat Sachsen zusammengefasst dargestellt. Es handelt sich hierbei hauptsächlich um Landesergebnisse. Am 1. Juli 1998 trat das Gesetz zur Neuordnung des Eheschließungsrechts vom 4. Mai 1998 (BGBl. I S. 833) in Kraft. Mit dem Familienrechtsreformgesetz änderte sich wesentlich das Eheschließungsrecht und außerdem wurde die Materie Eheschließungsrecht (früher Ehegesetz) in den Text des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) rückgeführt.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungsstatistikgesetz - BevStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290);
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246);
- Sächsisches Statistikgesetz (SächsStatG) vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168)

Erläuterungen

Gerichtliche Ehelösung

Sie wird durch Rechtskraft eines gerichtlichen Urteils vollzogen. Das geltende Ehegesetz lässt auf Antrag die Scheidung oder Aufhebung der Ehe zu. Die gesetzliche Regelung vor dem 1. Juli 1998 sah außerdem zur Beseiti-

gung einer fehlerhaften Ehe vor, dass eine Ehe auf Antrag durch Urteil rückwirkend für nichtig erklärt werden konnte.

Scheidung der Ehe

Die Voraussetzungen für die Scheidung der Ehe ergeben sich aus folgenden Vorschriften des BGB:

§ 1565 (Zerrüttungsprinzip, Mindesttrennungsdauer)

- (1) Eine Ehe kann geschieden werden, wenn sie gescheitert ist. Die Ehe ist gescheitert, wenn die Lebensgemeinschaft der Ehegatten nicht mehr besteht und nicht erwartet werden kann, dass die Ehegatten sie wiederherstellen.
- (2) Leben die Ehegatten noch nicht ein Jahr getrennt, so kann die Ehe nur geschieden werden, wenn die Fortsetzung der Ehe für den Antragsteller aus Gründen, die in der Person des anderen Ehegatten liegen, eine unzumutbare Härte darstellen würde.

§ 1566 (Zerrüttungsvermutungen)

- (1) Es wird unwiderlegbar vermutet, dass die Ehe gescheitert ist, wenn die Ehegatten seit einem Jahr getrennt leben und beide Ehegatten die Scheidung beantragen oder der Antragsgegner der Scheidung zustimmt.
- (2) Es wird unwiderlegbar vermutet, dass die Ehe gescheitert ist, wenn die Ehegatten seit drei Jahren getrennt leben.

§ 1567 (Getrenntleben)

- (1) Die Ehegatten leben getrennt, wenn zwischen ihnen keine häusliche Gemeinschaft besteht und ein Ehegatte sie erkennbar nicht herstellen will, weil er die eheliche Lebensgemeinschaft ablehnt. Die häusliche Gemeinschaft besteht auch dann nicht mehr, wenn die Ehegatten innerhalb der ehelichen Wohnung getrennt leben.
- (2) Ein Zusammenleben über kürzere Zeit, dass der Versöhnung der Ehegatten dienen soll, unterbricht oder hemmt die in § 1566 bestimmten Fristen nicht.

§ 1568 (Härteklausel)

- (1) Die Ehe soll nicht geschieden werden, obwohl sie gescheitert ist, wenn und solange die Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder aus besonderen Gründen ausnahmsweise notwendig ist oder wenn und solange die Scheidung für den Antragsgegner, der sie ablehnt, auf Grund außergewöhnlicher Umstände eine so schwere Härte darstellen würde, dass die

Aufrechterhaltung der Ehe auch unter Berücksichtigung der Belange des Antragstellers ausnahmsweise geboten erscheint.

Aufhebung der Ehe

Die Voraussetzungen, unter denen die Aufhebung begehrt werden kann, ergeben sich aus folgenden Vorschriften:

§ 1314 (Aufhebungsgründe)

(1) Eine Ehe kann aufgehoben werden, wenn sie entgegen den Vorschriften der §§ 1303, 1304, 1306, 1307, 1311 geschlossen worden ist.

§ 1303 Ehemündigkeit

§ 1304 Geschäftsunfähigkeit

§ 1306 Doppelehe

§ 1307 Verwandtschaft

§ 1311 Form der Eheschließung

(2) Eine Ehe kann ferner aufgehoben werden, wenn

1. ein Ehegatte sich bei der Eheschließung im Zustande der Bewusstlosigkeit oder vorübergehender Störung der Geistestätigkeit befand;
2. ein Ehegatte bei der Eheschließung nicht gewusst hat, dass es sich um eine Eheschließung handelt;
3. ein Ehegatte zur Eingehung der Ehe durch arglistige Täuschung über solche Umstände bestimmt worden ist, die ihn bei der Kenntnis der Sachlage und bei richtiger Würdigung des Wesens der Ehe von der Eingehung der Ehe abgehalten hätten;
4. ein Ehegatte zur Eingehung der Ehe widerrechtlich durch Drohung bestimmt worden ist;
5. beide Ehegatten sich bei der Eheschließung darüber einig waren, dass sie keine Verpflichtung gemäß § 1353 Abs. 1 (Eheliche Lebensgemeinschaft) begründen wollen.

(1) Die Ehe wird auf Lebenszeit geschlossen. Die Ehegatten sind einander zur ehelichen Lebensgemeinschaft verpflichtet; sie tragen füreinander Verantwortung.

(2) Ein Ehegatte ist nicht verpflichtet, dem Verlangen des anderen Ehegatten nach Herstellung der Gemeinschaft Folge zu leisten, wenn sich das Verlangen als Missbrauch seines Rechtes darstellt oder wenn die Ehe gescheitert ist.

Gesetzliche Regelung zur Ehelösung vor dem 1. Juli 1998:

Aufhebung der Ehe

Folgende Gründe führten laut Ehegesetz vom 20. Februar 1946 (BGBl. III 404-1, mit allen späteren Änderungen) zur Aufhebung der Ehe:

§ 30 Mangel der Einwilligung des gesetzlichen Vertreters

§ 31 Irrtum über die Eheschließung oder über die Person des anderen Ehegatten

§ 32 Irrtum über die persönlichen Eigenschaften des anderen Ehegatten

§ 33 Arglistige Täuschung

§ 34 Drohung

Nichtigkeit der Ehe

Folgende Nichtigkeitsgründe waren laut oben genannten Ehegesetzes wirksam:

§ 17 Mangel der Form (bei der Eheschließung)

§ 18 Mangel der Geschäfts- oder Urteilsfähigkeit

§ 20 Doppelehe

§ 21 Verwandtschaft und Schwägerschaft

Sorgerecht

Sorgerecht (oder auch elterliche Sorge) bedeutet das Recht und die Pflicht der Eltern, für das persönliche Wohl ihres Kindes und sein Vermögen zu sorgen und es gesetzlich zu vertreten.

Gemeinsames oder alleiniges Sorgerecht

Nach einer Trennung oder Scheidung sind die Eltern weiterhin gemeinsam zur Sorge für ihre Kinder verpflichtet und berechtigt. Seit dem 1. Juli 1998 erfolgt mit dem neuen Kindschaftsrecht keine gerichtliche Prüfung und Entscheidung, es sei denn, ein Elternteil beantragt beim Familiengericht die Alleinsorge. Stimmt der andere Elternteil dem Antrag zu und widerspricht das Kind ihm nicht – soweit es mindestens 14 Jahre alt ist – und liegt auch kein Gefährdungstatbestand vor, hat das Gericht ohne weitere Prüfung dem Antrag zu entsprechen. Stimmt der andere Elternteil nicht zu, hat das Familiengericht zu entscheiden, ob die Aufhebung der gemeinsamen Sorge und die Übertragung auf den antragstellenden Elternteil dem Wohl des Kindes am besten entsprechen. Liegen die Voraussetzungen nach Überzeugung des Familiengerichts nicht vor, behalten beide Elternteile die gemeinsame elterliche Sorge.

Die statistische Erfassung der Sorgerechtsentscheidungen erfolgt nur in Scheidungsverfahren, die in erster Instanz erledigt werden.

Allgemeine Scheidungsziffer

Sie gibt die Zahl der geschiedenen Ehen je 10 000 Einwohner an. Diese Ziffer wird auf die Bevölkerung im Durchschnitt bezogen.

Ehedauerspezifische Scheidungsziffer

Sie gibt die Zahl der geschiedenen Ehen eines Eheschließungsjahrganges je 10 000 geschlossener Ehen des gleichen Jahrgangs an.

Zusammengefasste Scheidungsziffer

Addiert man die ehedauerspezifischen Scheidungsziffern über einen bestimmten Zeitraum (25 Jahre international üblich), so erhält man einen periodenspezifischen Erwartungswert, der die Wahrscheinlichkeit für eine Ehe angibt, unter den Bedingungen des Berichtsjahres geschieden zu werden. Die zusammengefasste Scheidungsziffer liefert somit keine Aussagen zum tatsächlichen Scheidungsverhalten. Sie gibt an, wie viele von 10 000 Ehen, die eine Ehedauer von z. B. 25 Jahren durchlaufen, geschieden würden, wenn während dieser Zeit die für das Berichtsjahr gemessene Scheidungsintensität gilt.

Ergebnisdarstellung

Im Freistaat Sachsen wurden im Jahr 2008 insgesamt 7 715 Ehen von den 30 zuständigen Familiengerichten geschieden. Das waren 34 Ehen bzw. 0,4 Prozent weniger als im Jahr zuvor.

Über einen längeren Zeitraum betrachtet, nahm die Zahl der Ehescheidungen von 1993 kontinuierlich zu und erreichte 1998 mit 9 337 einen Höchststand. Die folgenden Jahre waren durch einen ständigen Wechsel von Zu- und Abnahme der Scheidungszahlen gekennzeichnet. Erst seit 2004 ist wieder ein Rückgang zu verzeichnen (Tabelle 11 und Abb. 4). Bundesweit war die Zahl der Ehescheidungen mit Ausnahme 1999 beständig angestiegen und erreichte 2003 mit 214 000 einen Höchstwert. 2004 hatte sich diese Zahl gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Seit 2005 setzte sich der abnehmende Sachsentrend auch bundesweit durch. Im gesamten Bundesgebiet verringerten sich die Scheidungszahlen 2007 im Vergleich zum Vorjahr um zwei Prozent.

Die Zahl der von der Scheidung ihrer Eltern betroffenen minderjährigen Kinder sank im Vergleich zu 2007 um 256 bzw. 5 Prozent auf 4 897. Sie ist seit 1999 rückläufig und ist auf die Zunahme des Anteils von geschiedenen Ehen ohne Kinder zurückzuführen. Im Jahr 2008 erhöhte sich dieser im Vergleich zum Vorjahr um reichliche zwei Prozentpunkte auf 55,9 Prozent. Seit 1998 ist die Zahl der „Scheidungswaisen“ um 45,7 Prozent gesunken (Tabelle

17). Im gesamten Bundesgebiet verringerte sich 2007 im Vergleich zum Vorjahr die Zahl der betroffenen Kinder um 2,5 Prozent auf 144 981 Kinder. Von den bundesweit geschiedenen Ehepaaren hatte knapp die Hälfte Kinder unter 18 Jahren.

Die Entwicklung der Sorgerechtsentscheidungen bei rechtskräftigen Ehescheidungen der ersten Instanz in den letzten Jahren zeigte eine deutliche Abnahme der Übertragungen der elterlichen Sorge auf einen Elternteil. Während 2002 bei 775 Ehescheidungen bzw. 9,1 Prozent die Alleinsorge der Mutter bzw. dem Vater übertragen wurde, waren es 2008 nur noch 271 Fälle bzw. 3,6 Prozent. Bei 1 780 Ehescheidungen bzw. 23,3 Prozent wurde 2008 kein Antrag auf Sorgerechtsentscheidung gestellt und damit übten die geschiedenen Eltern das Sorgerecht weiterhin wie vor der Scheidung aus. 2007 waren es 1 952 bzw. 25,4 Prozent, das waren noch 2,1 Prozentpunkte mehr als 2008 (Tabelle 16).

Die meisten Ehen wurden 2008 nach einer Ehedauer von 6 Jahren (379 Fälle) geschieden. Somit wurden 2,5 Prozent der 2002 geschlossenen Ehen 2008 geschieden. Die Höhe dieses Anteils wurde von keinem weiteren Eheschließungsjahrgang erreicht. Knapp ein Viertel aller Scheidungen erfolgte nach einer Ehedauer von 5 bis 9 Jahren (1 775 Fälle) und ein Fünftel nach einer Ehedauer von 18 bis 22 Jahren (1 570 Fälle). Nach der Silberhochzeit trennten sich im Berichtsjahr noch 1 525 Ehepaare (20 Prozent aller Scheidungen). Dieser Anteil stieg seit 1992 mit 78 Ehescheidungen kontinuierlich auf das 20-fache. Die durchschnittliche Dauer der 2008 geschiedenen Ehen lag wie schon im Vorjahr bei 16 Jahren. 1996 betrug sie nur 12 Jahre (Tabellen 5, 18 und 19). Bundesweit wurden die meisten Ehen 2007 nach 5 Jahren geschieden. Die durchschnittliche Ehedauer bei der Scheidung 2007 in Deutschland betrug 13,9 Jahre.

43 Prozent der 2008 geschiedenen Frauen (3 295 Fälle) und Männer (3 333 Fälle) waren im Alter zwischen 40 und 50 Jahren (Tabellen 7 und 8). Dabei wurden die meisten Frauen (383 Scheidungen bzw. 5 Prozent) sowie die meisten Männer (382 Scheidungen bzw. 5 Prozent) im Alter von 43 Jahren geschieden. Das Durchschnittsalter der Geschiedenen betrug bei den Frauen 41,7 Jahre und bei den Männern 44,3 Jahre. Es ist seit 1996 bei beiden Geschlechtern kontinuierlich um sechs Jahre gestiegen. 2008 waren 18 Prozent (1 387 Fälle) der geschiedenen Frauen 50 Jahre und älter. Bei den Männern hatten im Berichtsjahr 26,2 Prozent (2 024 Fälle) das 50. Lebensjahr erreicht. Vor zehn Jahren betrug der Anteil der Scheidungen von über 50-jährigen Frauen 6,2 Prozent und von Männern 11,1 Prozent (Tabellen 20 und 21).

2008 waren 70 Prozent aller Geschiedenen (5 444 Fälle) gleichaltrig bzw. der Altersunterschied zum Ehegatten betrug nur weniger als fünf Jahre. Zwei Drittel der geschiedenen Frauen (4 974 Fälle bzw. 64,5 Prozent) waren jünger als ihr jeweiliger Ehepartner, nur jede siebente geschiedene Frau (1 127 Fälle bzw. 14,6 Prozent) war älter (Tabelle 9).

Im Berichtsjahr 2008 betrug die Zahl der Ehescheidungen mit Ausländerbeteiligung, d. h. mit mindestens einem ausländischen Ehepartner, 874. Sie vergrößerte sich gegenüber 2007 um 7,2 Prozent bzw. 59 Scheidungen. Der Anteil der Scheidungen mit Ausländerbeteiligung vergrößerte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Prozentpunkte auf 11,3 Prozent (Tabelle 14).

Nach wie vor überwogen 2008 mit einem Anteil von 79,6 Prozent (6 144 Fälle) die Scheidungen nach einjähriger Trennung der Ehepartner. In 75 Fällen bzw. einem Prozent aller Scheidungen erfolgte die Scheidung vor einjähriger Trennung. Um ein Prozent (18 Fälle) auf 1 473 Fälle ist im Vergleich zum Vorjahr die Zahl der Scheidungen nach dreijähriger Trennung gesunken. 23 Ehen wurden auf Grund anderer Vorschriften geschieden. Sechs Scheidungsanträge wurden von den Gerichten abgewiesen (Tabellen 4 und 22).

Wie jedes Jahr wurde die Mehrzahl der Scheidungsanträge 2008 (54,7 Prozent bzw. 4 220 Fälle) von den Ehefrauen eingereicht. Bei reichlich einem Drittel der Scheidungen (35,4 Prozent bzw. 2 729 Fälle) forderte der Ehemann die Trennung. 766 Scheidungen bzw. 9,9 Prozent wurden von beiden Ehepartnern beantragt. Bei 88,3 Prozent der beantragten Scheidungsverfahren (6 812 Fälle), welche von einem Ehepartner betrieben wurden, lag die Zustimmung des anderen Partners vor. 137 Anträge erfolgten ohne Zustimmung des anderen Partners, das waren 18 Prozent weniger als im Vorjahr (Tabellen 6 und 23).

Durchschnittlich dauerte das Scheidungsverfahren 2008 im Freistaat Sachsen neun Monate.

In Sachsen kamen 2008 auf 10 000 Einwohner 18 Ehescheidungen. Von 10 000 bestehenden Ehen wurden 82 geschieden (Tabelle 1). Damit liegt Sachsen nach wie vor unter dem Bundesniveau. Die Zahl der 2007 bundesweit geschiedenen Ehen entsprach 23 Ehescheidungen je 10 000 Einwohner bzw. 103 Ehescheidungen je 10 000 bestehender Ehen.

Ein Indikator für das generelle Scheidungsrisiko stellt die zusammengefasste Scheidungsziffer dar. Diese Kennziffer erreichte 2008 in Sachsen einen Wert von 3 249. Das heißt: Würde die Scheidungshäufigkeit über eine Ehedauer von 25 Jahren auf dem Niveau des Jahres 2008 verbleiben, dann würden 32,5 Prozent aller Ehen geschieden werden. Im Vergleich zum Vorjahr wurde ein Anstieg

der zusammengefassten Scheidungsziffer um 11 bzw. 0,3 Prozent verzeichnet. Für das gesamte Bundesgebiet wurde 2007 die zusammengefasste Scheidungsziffer mit einem Wert von 3 794 erreicht. Hier wurde deutschlandweit ein Rückgang von 55 bzw. 1,4 Prozent registriert (Tabellen 5 und 13).

1. Eheschließungen und Ehescheidungen 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Eheschließungen		Ehescheidungen		
	absolut	je 10 000 Einwohner ¹⁾	absolut	je 10 000 Einwohner ¹⁾	je 10 000 bestehende Ehen ²⁾
Chemnitz, Stadt	848	34,6	440	18,0	80,4
Erzgebirgskreis	1 502	39,4	621	16,3	66,8
Mittelsachsen	1 504	44,4	664	19,6	81,9
Vogtlandkreis	1 017	40,2	422	16,7	70,1
Zwickau	1 447	41,1	617	17,5	73,1
Direktionsbezirk Chemnitz	6 318	40,2	2 764	17,6	74,0
Dresden, Stadt	1 811	35,5	1 039	20,4	103,3
Bautzen	1 407	42,3	658	19,8	84,5
Görlitz	1 183	41,1	489	17,0	73,7
Meißen	1 489	57,5	492	19,0	80,6
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 368	53,2	497	19,3	82,2
Direktionsbezirk Dresden	7 258	44,1	3 175	19,3	86,7
Leipzig, Stadt	1 335	26,0	920	17,9	94,0
Leipzig	1 631	59,5	477	17,4	75,9
Nordsachsen	855	40,0	379	17,8	76,8
Direktionsbezirk Leipzig	3 821	38,2	1 776	17,8	84,6
Sachsen	17 397	41,3	7 715	18,3	81,2

1) bezogen auf die Bevölkerung am 30.06.2008

2) ausgehend von der Zahl der verheirateten Frauen

2. Ehescheidungen 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Zahl der Kinder

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Ehescheidungen						Kinder ins- gesamt
	ins- gesamt	mit ... betroffenen minderjährigen Kind(ern)					
		keinem	1	2	3	4 und mehr	
Chemnitz, Stadt	440	252	126	50	8	4	266
Erzgebirgskreis	621	337	184	85	12	3	407
Mittelsachsen	664	362	197	85	13	7	438
Vogtlandkreis	422	226	129	52	9	6	286
Zwickau	617	332	187	80	16	2	403
Direktionsbezirk Chemnitz	2 764	1 509	823	352	58	22	1 800
Dresden, Stadt	1 039	614	268	132	17	8	619
Bautzen	658	368	188	85	11	6	418
Görlitz	489	260	139	74	14	2	338
Meißen	492	279	136	64	13	-	303
Sächsische Schweiz Osterzgebirge	497	265	133	85	11	3	348
Direktionsbezirk Dresden	3 175	1 786	864	440	66	19	2 026
Leipzig, Stadt	920	530	253	117	17	3	551
Leipzig	477	267	136	68	5	1	291
Nordsachsen	379	222	98	51	5	3	229
Direktionsbezirk Leipzig	1 776	1 019	487	236	27	7	1 071
Sachsen	7 715	4 314	2 174	1 028	151	48	4 897

3. Ehescheidungen 2008 nach Eheschließungsjahr und Zahl der Kinder

Eheschließungs- jahr	Ehescheidungen						Kinder ins- gesamt
	ins- gesamt	mit ... betroffenen minderjährigen Kind(ern)					
		keinem	1	2	3	4 und mehr	
2008	-	-	-	-	-	-	-
2007	16	13	1	-	2	-	7
2006	105	63	39	3	-	-	45
2005	219	129	68	19	3	-	115
2004	313	173	98	38	4	-	186
2003	364	190	118	50	4	2	239
2002	381	191	132	51	5	2	257
2001	357	168	127	51	9	2	264
2000	346	148	137	51	8	2	271
1999	323	133	113	64	11	2	282
1998	286	106	88	78	9	5	291
1997	235	86	81	52	15	1	235
1996	211	47	88	66	7	3	253
1995	220	55	83	71	9	2	266
1994	190	55	65	62	4	4	217
1993	205	48	76	67	11	3	255
1992	152	37	58	47	8	2	184
1991	158	38	58	49	10	3	199
1990	291	108	101	64	15	3	287
1989	342	139	148	44	8	3	273
1988	314	166	103	39	2	4	204
1987	333	210	99	21	2	1	155
1986	297	188	90	16	3	-	131
1985	263	204	52	6	-	1	72
1984	251	195	48	6	1	1	69
1983	202	174	24	2	1	1	35
1982	175	154	20	1	-	-	22
1981	171	156	13	2	-	-	17
1980	177	156	14	6	-	1	30
1979	123	113	10	-	-	-	10
1978	130	120	10	-	-	-	10
1977	90	84	4	2	-	-	8
1976	88	86	2	-	-	-	2
1975	65	64	1	-	-	-	1
1974	66	64	2	-	-	-	2
1973	40	39	1	-	-	-	1
1972	37	37	-	-	-	-	-
1971	43	42	1	-	-	-	1
1970	24	24	-	-	-	-	-
1969 und früher	112	111	1	-	-	-	1
Insgesamt	7 715	4 314	2 174	1 028	151	48	4 897

4. Ehescheidungen 2008 nach Eheschließungsjahr und Rechtsgrundlage

Eheschließungsjahr	Ehescheidungen				
	insgesamt	vor einjähriger Trennung § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB	nach einjähriger Trennung § 1565 Abs. 1 BGB	nach dreijähriger Trennung § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB	auf Grund anderer Vorschriften
2008	-	-	-	-	-
2007	16	3	12	-	1
2006	105	1	104	-	-
2005	219	7	207	4	1
2004	313	5	299	7	2
2003	364	10	323	30	1
2002	381	2	346	32	1
2001	357	2	320	34	1
2000	346	3	290	53	-
1999	323	2	268	53	-
1998	286	5	239	41	1
1997	235	-	203	32	-
1996	211	1	164	46	-
1995	220	5	166	48	1
1994	190	-	153	37	-
1993	205	2	156	47	-
1992	152	-	122	30	-
1991	158	1	130	27	-
1990	291	5	220	65	1
1989	342	2	258	81	1
1988	314	1	244	68	1
1987	333	3	264	66	-
1986	297	2	216	78	1
1985	263	3	191	66	3
1984	251	-	190	61	-
1983	202	4	144	53	1
1982	175	-	123	50	2
1981	171	1	115	54	1
1980	177	1	131	43	2
1979	123	-	92	31	-
1978	130	-	88	42	-
1977	90	-	71	19	-
1976	88	1	59	28	-
1975	65	2	39	24	-
1974	66	-	45	21	-
1973	40	-	28	12	-
1972	37	1	26	10	-
1971	43	-	26	17	-
1970	24	-	16	8	-
1969 und früher	112	-	56	55	1
Insgesamt	7 715	75	6 144	1 473	23

5. Ehedauerspezifische Scheidungsziffern 2008

Eheschließungsjahr	Ehedauer in Jahren ¹⁾	Eheschließungen	Ehescheidungen	Geschiedene Ehen eines Eheschließungsjahrgangs je 10 000 geschlossener Ehen des gleichen Jahrgangs
2008	0	17 397	-	-
2007	1	16 965	16	9
2006	2	16 754	105	63
2005	3	17 156	219	128
2004	4	16 851	313	186
2003	5	14 778	364	246
2002	6	15 188	381	251
2001	7	15 421	357	232
2000	8	16 482	346	210
1999	9	17 145	323	188
1998	10	15 648	286	183
1997	11	15 287	235	154
1996	12	15 402	211	137
1995	13	15 474	220	142
1994	14	14 795	190	128
1993	15	13 808	205	148
1992	16	13 405	152	113
1991	17	14 731	158	107
1990	18	29 603	291	98
1989	19	37 530	342	91
1988	20	38 793	314	81
1987	21	40 110	333	83
1986	22	38 917	297	76
1985	23	37 264	263	71
1984	24	37 967	251	66
1983	25	35 722	202	57
2008 bis 1983	0 bis 25	x	x	3 249 ²⁾
1982	26	35 482	175	49
1981	27	36 724	171	47
1980	28	38 926	177	45
1979	29	39 705	123	31
1978	30	41 504	130	31
1977	31	44 021	90	20
1976	32	43 586	88	20
1975	33	43 622	65	15
1974	34	42 715	66	15
1973	35	42 913	40	9
1972	36	42 019	37	9
1971	37	41 357	43	10
1970	38	41 903	24	6
1969	39	39 820	21	5
1968	40	37 609	18	5
2008 bis 1968	0 bis 40	x	x	3 568 ²⁾

1) berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Rechtskraft und dem Jahr der Eheschließung

2) zusammengefasste Scheidungsziffer

6. Ehescheidungen 2008 nach Ehedauer und Antragsteller

Ehedauer von ... Jahren ¹⁾	Ins- gesamt	Antragsteller						beide
		Mann			Frau			
		zu- sammen	ohne Zustimmung der Frau	mit	zu- sammen	ohne Zustimmung des Mannes	mit	
bis 1	19	9	3	6	8	-	8	2
2	111	43	1	42	55	1	54	13
3	225	72	1	71	124	4	120	29
4	316	112	2	110	169	10	159	35
5	365	91	5	86	224	6	218	50
6	379	124	3	121	214	7	207	41
7	362	125	3	122	204	5	199	33
8	344	110	-	110	196	1	195	38
9	325	106	3	103	182	5	177	37
10	279	98	3	95	154	4	150	27
11	233	84	1	83	130	2	128	19
12	213	61	-	61	127	2	125	25
13	216	70	1	69	134	2	132	12
14	186	63	1	62	107	1	106	16
15	206	67	-	67	114	4	110	25
16	154	53	1	52	85	1	84	16
17	175	55	-	55	104	2	102	16
18	297	116	-	116	150	2	148	31
19	328	120	2	118	181	5	176	27
20	321	124	3	121	160	3	157	37
21	336	125	-	125	184	2	182	27
22	288	90	1	89	166	1	165	32
23	264	95	4	91	140	-	140	29
24	248	92	1	91	141	2	139	15
25	194	77	1	76	100	2	98	17
26	173	67	2	65	84	-	84	22
27	177	71	1	70	90	3	87	16
28	172	63	1	62	97	1	96	12
29	122	54	-	54	58	3	55	10
30	130	52	1	51	65	2	63	13
31	88	30	1	29	52	1	51	6
32 bis 35	256	112	1	111	126	2	124	18
36 bis 40	142	64	2	62	63	1	62	15
41 bis 45	46	20	1	19	23	-	23	3
46 bis 50	19	10	-	10	8	-	8	1
51 und mehr	6	4	-	4	1	-	1	1
Insgesamt	7 715	2 729	50	2 679	4 220	87	4 133	766

1) berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Rechtskraft und dem Jahr der Eheschließung

7. Ehescheidungen 2008 nach Alter der Ehegatten und Antragsteller

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Antragsteller						beide
		Mann			Frau			
		zu- sammen	ohne	mit	zu- sammen	ohne	mit	
Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes					
Männer								
unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	39	10	-	10	25	-	25	4
25 - 30	304	78	5	73	187	5	182	39
30 - 35	728	215	2	213	428	15	413	85
35 - 40	1 287	421	6	415	726	19	707	140
40 - 45	1 701	611	6	605	927	14	913	163
45 - 50	1 632	594	10	584	878	15	863	160
50 - 55	1 042	395	7	388	553	10	543	94
55 - 60	591	228	4	224	313	8	305	50
60 - 65	221	96	4	92	110	1	109	15
65 - 70	110	48	2	46	50	-	50	12
70 - 75	47	24	2	22	20	-	20	3
75 - 80	8	5	-	5	2	-	2	1
80 und mehr	5	4	2	2	1	-	1	-
Insgesamt	7 715	2 729	50	2 679	4 220	87	4 133	766
Frauen								
unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	135	32	1	31	85	2	83	18
25 - 30	604	178	5	173	350	11	339	76
30 - 35	923	268	8	260	552	13	539	103
35 - 40	1 371	454	5	449	777	14	763	140
40 - 45	1 808	639	9	630	1 008	13	995	161
45 - 50	1 487	579	9	570	772	17	755	136
50 - 55	802	302	3	299	420	11	409	80
55 - 60	369	167	2	165	165	5	160	37
60 - 65	123	61	4	57	55	-	55	7
65 - 70	65	34	2	32	25	1	24	6
70 - 75	22	11	1	10	9	-	9	2
75 - 80	5	3	-	3	2	-	2	-
80 und mehr	1	1	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	7 715	2 729	50	2 679	4 220	87	4 133	766

8. Ehescheidungen 2008 nach Alter der Ehegatten und Ehedauer

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Ehedauer von ... bis ... Jahren ¹⁾					
		unter 5	5 - 9	10 - 14	15 - 19	20 - 24	25 und mehr
Männer							
unter 20	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	39	31	8	-	-	-	-
25 - 30	304	146	153	5	-	-	-
30 - 35	728	203	425	97	3	-	-
35 - 40	1 287	133	520	410	209	15	-
40 - 45	1 701	65	337	346	488	452	13
45 - 50	1 632	48	175	130	273	642	364
50 - 55	1 042	23	78	76	98	212	555
55 - 60	591	12	42	38	50	76	373
60 - 65	221	7	28	15	21	32	118
65 - 70	110	1	5	6	14	16	68
70 - 75	47	1	3	3	3	11	26
75 - 80	8	-	1	-	1	1	5
80 und mehr	5	1	-	1	-	-	3
Insgesamt	7 715	671	1 775	1 127	1 160	1 457	1 525
Frauen							
unter 20	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	135	97	38	-	-	-	-
25 - 30	604	214	367	23	-	-	-
30 - 35	923	165	493	255	10	-	-
35 - 40	1 371	72	395	440	406	58	-
40 - 45	1 808	54	230	232	477	763	52
45 - 50	1 487	41	118	88	165	463	612
50 - 55	802	22	71	58	62	107	482
55 - 60	369	2	48	16	22	43	238
60 - 65	123	1	8	10	10	10	84
65 - 70	65	2	4	3	6	10	40
70 - 75	22	1	3	1	1	3	13
75 - 80	5	-	-	-	1	-	4
80 und mehr	1	-	-	1	-	-	-
Insgesamt	7 715	671	1 775	1 127	1 160	1 457	1 525

1) berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Rechtskraft und dem Jahr der Eheschließung

9. Ehescheidungen 2008 nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten

Ehedauer von ... Jahren ¹⁾	Ins- ge- samt	Altersunterschied der Ehegatten										
		Frau von ... bis ... Jahre älter				Mann und Frau gleich- altrig	Mann von ... bis ... Jahre älter					
		8 u. mehr	5 - 7	2 - 4	unter 2		unter 2	2 - 4	5 - 7	8 - 10	11 - 15	16 u. mehr
bis 1	19	-	-	1	5	1	1	6	-	2	1	2
2	111	3	2	3	2	24	12	21	13	15	12	4
3	225	6	12	13	11	32	26	65	30	13	9	8
4	316	22	8	27	3	47	39	75	44	23	20	8
5	365	24	13	32	8	48	24	93	51	38	20	14
6	379	27	21	33	10	55	36	85	56	14	27	15
7	362	23	14	18	12	54	34	75	61	32	26	13
8	344	25	11	24	11	61	37	71	41	28	25	10
9	325	21	14	21	11	45	37	80	51	25	13	7
10	279	12	11	19	6	59	31	65	37	21	10	8
11	233	11	8	12	14	36	22	61	38	17	13	1
12	213	5	11	15	10	40	27	53	25	10	8	9
13	216	3	7	9	13	45	27	60	34	9	6	3
14	186	2	4	15	9	46	23	48	22	9	8	-
15	206	3	4	11	10	41	26	58	28	15	10	-
16	154	1	6	9	9	32	23	44	18	6	3	3
17	175	1	4	9	7	33	29	50	16	11	10	5
18	297	4	5	25	10	67	43	85	38	11	9	-
19	328	-	5	19	9	84	43	91	42	23	3	9
20	321	2	5	21	17	73	60	80	41	16	4	2
21	336	3	3	24	16	73	64	102	37	7	6	1
22	288	3	3	8	6	79	61	70	36	10	7	5
23	264	2	2	9	2	73	37	85	35	9	7	3
24	248	-	4	9	12	51	34	79	38	10	7	4
25	194	2	2	9	5	47	29	56	28	10	4	2
26	173	-	1	5	9	52	24	51	21	7	2	1
27	177	2	2	9	8	45	24	51	24	10	1	1
28	172	-	2	5	6	47	28	54	21	4	3	2
29	122	1	3	6	3	29	21	42	10	7	-	-
30	130	-	1	4	3	28	24	36	27	7	-	-
31 - 35	344	2	3	9	14	103	59	106	35	9	4	-
36 - 40	142	-	-	5	5	42	18	53	14	2	3	-
41 - 45	46	-	-	3	6	15	5	13	3	1	-	-
46 - 50	19	-	-	-	2	5	4	5	3	-	-	-
51 und mehr	6	-	-	1	-	2	1	2	-	-	-	-
Insgesamt	7 715	210	191	442	284	1 614	1 033	2 071	1 018	431	281	140

1) berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Rechtskraft und dem Jahr der Eheschließung

10. Sorgerechtsentscheidungen in Scheidungsverfahren 2008 nach Eheschließungsjahr

Eheschließungsjahr	Insgesamt ¹⁾	Kein Antrag auf Sorgerechtsentscheidung gestellt	Das Sorgerecht wurde übertragen					Keine gemeinschaftlichen minderjährigen Kinder oder keine Entscheidung getroffen
			auf Mutter und Vater gemeinsam	auf die Mutter	auf den Vater	auf einen Dritten	auf Mutter und Vater verteilt	
2008	-	-	-	-	-	-	-	-
2007	16	2	-	-	-	-	-	14
2006	104	22	1	7	1	-	-	73
2005	218	45	2	7	1	-	-	163
2004	312	59	2	14	-	-	1	236
2003	363	86	6	21	1	-	-	249
2002	379	78	2	29	1	-	-	269
2001	353	87	5	23	-	-	-	238
2000	344	107	3	16	1	-	-	217
1999	321	89	5	21	1	-	-	205
1998	283	96	2	17	2	-	-	166
1997	232	77	6	12	1	-	-	136
1996	210	90	2	12	1	-	-	105
1995	218	99	1	5	-	-	1	112
1994	186	68	3	8	1	-	1	105
1993	203	87	3	16	1	-	1	95
1992	152	61	-	7	1	-	-	83
1991	155	67	2	3	-	-	-	83
1990	285	98	1	10	-	-	-	176
1989	339	114	2	10	-	-	-	213
1988	310	78	5	3	-	-	-	224
1987	328	68	2	3	-	-	-	255
1986	293	66	4	2	-	-	1	220
1985	260	31	1	4	-	-	-	224
1984	249	32	-	2	2	-	-	213
1983	199	19	2	-	-	-	-	178
1982	173	17	-	-	-	-	-	156
1981	168	8	-	-	-	-	-	160
1980	175	11	-	3	-	-	-	161
1979	122	8	-	-	-	-	-	114
1978	128	6	-	-	-	-	-	122
1977	89	3	-	1	-	-	-	85
1976	87	-	-	-	-	-	-	87
1975	65	-	-	-	-	-	-	65
1974	65	-	-	-	-	-	-	65
1973	38	-	-	-	-	-	-	38
1972	35	-	-	-	-	-	-	35
1971	42	1	-	-	-	-	-	41
1970	24	-	-	-	-	-	-	24
1969 und früher	109	-	-	-	-	-	-	109
Insgesamt	7 632	1 780	62	256	15	-	5	5 514

1) rechtskräftige Ehescheidungen in erster Instanz

11. Ehelösungen und Eheschließungen 1991 bis 2008

Jahr	Gelöste Ehen						Eheschließungen	Überschuss der Ehelösungen
	insgesamt	durch Tod	durch Scheidung		durch Aufhebung	durch Nichtigkeit		
			Anzahl	%				
1991	28 767	26 565	2 194	7,6	8	-	14 731	14 036
1992	26 553	24 542	2 010	7,6	-	1	13 405	13 148
1993	29 359	24 242	5 116	17,4	1	-	13 808	15 551
1994	29 816	23 295	6 519	21,9	2	-	14 795	15 021
1995	30 201	23 158	7 043	23,3	-	-	15 474	14 727
1996	29 920	22 165	7 754	25,9	-	1	15 402	14 518
1997	30 155	21 682	8 470	28,1	2	1	15 287	14 868
1998	29 932	20 591	9 337	31,2	4	x	15 648	14 284
1999	28 712	19 963	8 748	30,5	1	x	17 145	11 567
2000	28 962	20 180	8 775	30,3	7	x	16 482	12 480
2001	28 036	19 595	8 430	30,1	11	x	15 421	12 615
2002	28 419	19 896	8 515	30,0	8	x	15 188	13 231
2003	28 940	19 986	8 946	30,9	8	x	14 778	14 162
2004	28 221	19 368	8 842	31,3	11	x	16 851	11 370
2005	28 052	19 617	8 429	30,0	6	x	17 156	10 896
2006	27 154	19 386	7 759	28,6	9	x	16 754	10 400
2007	27 396	19 637	7 749	28,3	10	x	16 965	10 431
2008	27 437	19 715	7 715	28,1	7	x	17 397	10 040

12. Eheschließungen und Ehescheidungen 1991 bis 2008

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen		
	absolut	je 10 000 Einwohner ¹⁾	absolut	je 10 000 Einwohner ¹⁾	je 10 000 bestehende Ehen ²⁾
1991	14 731	31,2	2 194	4,6	18,5
1992	13 405	28,7	2 010	4,3	17,1
1993	13 808	29,9	5 116	11,1	44,2
1994	14 795	32,2	6 519	14,2	57,1
1995	15 474	33,8	7 043	15,4	62,4
1996	15 402	33,8	7 754	17,0	69,5
1997	15 287	33,7	8 470	18,7	76,9
1998	15 648	34,7	9 337	20,7	86,0
1999	17 145	38,3	8 748	19,5	81,5
2000	16 482	37,1	8 775	19,8	83,0
2001	15 421	35,0	8 430	19,1	81,0
2002	15 188	34,8	8 515	19,5	83,1
2003	14 778	34,1	8 946	20,6	88,6
2004	16 851	39,1	8 842	20,5	88,7
2005	17 156	40,1	8 429	19,7	85,6
2006	16 754	39,3	7 759	18,2	79,8
2007	16 965	40,2	7 749	18,3	80,8
2008	17 397	41,3	7 715	18,3	81,2

1) bezogen auf die Bevölkerung am 30.06.2008

2) ausgehend von der Zahl der verheirateten Frauen

13. Zusammengefasste Scheidungsziffern 1991 bis 2008 nach Ehedauer

Jahr	Ehedauer von ... bis ... Jahren ¹⁾						
	0 - 4	5 - 9	10 - 14	15 - 19	20 - 25	0 - 25	0 - 40
1991	198	154	84	55	42	534	-
1992	256	156	58	39	27	537	-
1993	442	470	234	135	91	1 372	-
1994	410	652	374	199	131	1 766	-
1995	421	780	428	235	154	2 018	2 111
1996	432	953	482	286	193	2 346	2 445
1997	390	1 037	616	346	226	2 615	2 739
1998	476	1 181	699	414	278	3 047	3 204
1999	436	1 145	690	430	273	2 974	3 140
2000	453	1 160	763	436	301	3 112	3 293
2001	467	1 144	734	457	309	3 111	3 297
2002	462	1 190	801	475	342	3 269	3 459
2003	489	1 283	819	531	365	3 487	3 719
2004	472	1 302	808	549	394	3 526	3 769
2005	451	1 185	821	531	417	3 406	3 674
2006	438	1 167	767	538	359	3 269	3 527
2007	434	1 103	729	563	409	3 238	3 528
2008	386	1 127	744	559	434	3 249	3 568

1) berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Rechtskraft und dem Jahr der Eheschließung

14. Ehescheidungen 1991 bis 2008 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Jahr	Ins- gesamt	Zwischen Deutschen		Zwischen oder mit Ausländern		Davon					
						beide Ehepartner Ausländer		Frau Deutsche, Mann Ausländer		Mann Deutscher, Frau Ausländerin	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1991	2 194	2 173	99,0	21	1,0	4	19,0	14	66,7	3	14,3
1992	2 010	1 967	97,9	43	2,1	4	9,3	34	79,1	5	11,6
1993	5 116	5 014	98,0	102	2,0	2	2,0	85	83,3	15	14,7
1994	6 519	6 368	97,7	151	2,3	7	4,6	118	78,2	26	17,2
1995	7 043	6 853	97,3	190	2,7	8	4,2	151	79,5	31	16,3
1996	7 754	7 526	97,1	228	2,9	10	4,4	185	81,1	33	14,5
1997	8 470	8 216	97,0	254	3,0	11	4,3	202	79,5	41	16,1
1998	9 337	9 012	96,5	325	3,5	25	7,7	232	71,4	68	20,9
1999	8 748	8 327	95,2	421	4,8	24	5,7	324	77,0	73	17,3
2000	8 775	8 340	95,0	435	5,0	20	4,6	328	75,4	87	20,0
2001	8 430	7 855	93,2	575	6,8	26	4,5	442	76,9	107	18,6
2002	8 515	7 819	91,8	696	8,2	43	6,2	493	70,8	160	23,0
2003	8 946	8 126	90,8	820	9,2	43	5,2	588	71,7	189	23,0
2004	8 842	8 002	90,5	840	9,5	47	5,6	583	69,4	210	25,0
2005	8 429	7 577	89,9	852	10,1	74	8,7	567	66,5	211	24,8
2006	7 759	6 917	89,1	842	10,9	57	6,8	545	64,7	240	28,5
2007	7 749	6 934	89,5	815	10,5	64	7,9	487	59,8	264	32,4
2008	7 715	6 841	88,7	874	11,3	67	7,7	533	61,0	274	31,4

15. Ehescheidungen 1996 bis 2008 nach Direktionsbezirken

Jahr	Sachsen		Direktionsbezirk					
	absolut	je 10 000 Einwohner ¹⁾	Chemnitz		Dresden		Leipzig	
			absolut	je 10 000 Einwohner ¹⁾	absolut	je 10 000 Einwohner ¹⁾	absolut	je 10 000 Einwohner ¹⁾
1996	7 754	17,0	2 601	15,4	2 913	16,5	2 240	20,2
1997	8 470	18,7	2 960	17,7	3 164	18,1	2 346	21,2
1998	9 337	20,7	3 220	19,4	3 664	21,0	2 453	22,3
1999	8 748	19,5	3 054	18,5	3 350	19,4	2 344	21,4
2000	8 775	19,8	3 021	18,5	3 482	20,3	2 272	20,8
2001	8 430	19,1	2 937	18,2	3 260	19,1	2 233	20,5
2002	8 515	19,5	3 093	19,4	3 237	19,2	2 185	20,2
2003	8 946	20,6	3 049	19,3	3 420	20,4	2 477	22,9
2004	8 842	20,5	3 143	20,1	3 363	20,1	2 336	21,7
2005	8 429	19,7	2 947	19,1	3 245	19,5	2 237	20,8
2006	7 759	18,2	2 807	18,4	2 983	18,0	1 969	18,4
2007	7 749	18,3	2 671	17,7	3 076	18,6	2 002	18,7
2008	7 715	18,3	2 764	17,6	3 175	19,3	1 776	17,8

1) bezogen auf die Bevölkerung am 30.06.2008

16. Sorgerechtsentscheidungen in Scheidungsverfahren 2003 bis 2008

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Kein Antrag auf Sorgerechtsentscheidung gestellt	Das Sorgerecht wurde übertragen					Keine gemeinschaftlichen minderjährigen Kinder oder keine Entscheidung getroffen
			auf Mutter und Vater gemeinsam	auf die Mutter	auf den Vater	auf einen Dritten	auf Mutter und Vater verteilt	
Anzahl								
2003	8 864	3 001	53	638	55	16	.	5 101
2004	8 750	3 195	80	507	44	8	.	4 916
2005	8 348	3 093	91	422	37	15	.	4 690
2006	7 688	2 036	78	286	17	2	4	5 265
2007	7 672	1 952	76	257	25	1	2	5 359
2008	7 632	1 780	62	256	15	-	5	5 514
Prozent								
2003	100	33,9	0,6	7,2	0,6	0,2	.	57,5
2004	100	36,5	0,9	5,8	0,5	0,1	.	56,2
2005	100	37,1	1,1	5,1	0,4	0,2	.	56,2
2006	100	26,5	1,0	3,7	0,2	0,0	0,1	68,5
2007	100	25,4	1,0	3,3	0,3	0,0	0,0	69,9
2008	100	23,3	0,8	3,4	0,2	-	0,1	72,2

1) rechtskräftige Ehescheidungen in erster Instanz

17. Ehescheidungen 1996 bis 2008 nach Zahl der Kinder

Jahr	Ehescheidungen						Kinder ins- gesamt
	ins- gesamt	mit ... betroffenen minderjährigen Kind(ern)					
		keinem	1	2	3	4 und mehr	

Anzahl

1996	7 754	2 541	3 032	1 817	280	84	7 866
1997	8 470	2 705	3 340	2 004	319	102	8 748
1998	9 337	3 312	3 581	2 021	335	88	9 023
1999	8 748	3 298	3 323	1 738	304	85	8 103
2000	8 775	3 523	3 292	1 640	256	64	7 623
2001	8 430	3 440	3 153	1 529	249	59	7 214
2002	8 515	3 555	3 253	1 428	214	65	7 043
2003	8 946	3 916	3 300	1 429	229	72	7 171
2004	8 842	4 011	3 202	1 327	224	78	6 875
2005	8 429	3 989	2 958	1 246	179	57	6 233
2006	7 759	3 838	2 545	1 130	186	60	5 629
2007	7 749	4 155	2 320	1 052	179	43	5 153
2008	7 715	4 314	2 174	1 028	151	48	4 897

Prozent

1996	100	32,8	39,1	23,4	3,6	1,1	x
1997	100	31,9	39,4	23,7	3,8	1,2	x
1998	100	35,5	38,4	21,6	3,6	0,9	x
1999	100	37,7	38,0	19,9	3,5	1,0	x
2000	100	40,1	37,5	18,7	2,9	0,7	x
2001	100	40,8	37,4	18,1	3,0	0,7	x
2002	100	41,7	38,2	16,8	2,5	0,8	x
2003	100	43,8	36,9	16,0	2,6	0,8	x
2004	100	45,4	36,2	15,0	2,5	0,9	x
2005	100	47,3	35,1	14,8	2,1	0,7	x
2006	100	49,5	32,8	14,6	2,4	0,8	x
2007	100	53,6	29,9	13,6	2,3	0,6	x
2008	100	55,9	28,2	13,3	2,0	0,6	x

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

1997	9,2	6,5	10,2	10,3	13,9	21,4	11,2
1998	10,2	22,4	7,2	0,8	5,0	-13,7	3,1
1999	-6,3	-0,4	-7,2	-14,0	-9,3	-3,4	-10,2
2000	0,3	6,8	-0,9	-5,6	-15,8	-24,7	-5,9
2001	-3,9	-2,4	-4,2	-6,8	-2,7	-7,8	-5,4
2002	1,0	3,3	3,2	-6,6	-14,1	10,2	-2,4
2003	5,1	10,2	1,4	0,1	7,0	10,8	1,8
2004	-1,2	2,4	-3,0	-7,1	-2,2	8,3	-4,1
2005	-4,7	-0,5	-7,6	-6,1	-20,1	-26,9	-9,3
2006	-7,9	-3,8	-14,0	-9,3	3,9	5,3	-9,7
2007	-0,1	8,3	-8,8	-6,9	-3,8	-28,3	-8,5
2008	-0,4	3,8	-6,3	-2,3	-15,6	11,6	-5,0

18. Ehescheidungen 1996 bis 2008 nach Ehedauer

Ehedauer von ... Jahren ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
bis 1	30	32	32	33	28	28	20	26	21	22	15	14	19
2	125	101	125	153	120	146	146	124	141	135	112	121	111
3	201	189	249	183	229	261	268	277	238	236	246	254	225
4	245	243	315	304	324	303	319	383	347	295	298	302	316
5	333	257	336	370	363	360	394	417	475	401	370	397	365
6	658	362	331	309	348	382	439	442	435	446	441	377	379
7	673	678	365	315	331	357	373	397	426	396	395	351	362
8	693	742	737	330	329	299	305	391	378	340	348	339	344
9	588	672	727	628	302	276	276	321	345	318	316	292	325
10	517	658	704	689	595	272	264	251	269	288	268	272	279
11	402	506	626	560	604	492	275	227	231	267	243	238	233
12	358	433	529	524	618	523	494	260	202	225	234	198	213
13	280	424	461	476	515	504	484	457	252	192	191	221	216
14	242	335	387	405	441	457	473	516	407	219	187	165	186
15	248	289	361	387	385	439	474	449	467	387	202	163	206
16	244	266	307	329	394	332	400	504	440	411	360	199	154
17	212	261	282	278	295	379	333	406	466	412	377	354	175
18	224	257	313	293	265	296	323	370	387	418	379	351	297
19	215	251	274	304	262	256	283	326	357	314	325	360	328
20	188	222	268	227	259	245	249	286	312	344	292	372	321
21	149	195	237	235	234	227	229	267	268	282	256	264	336
22	149	186	209	216	191	198	236	219	257	268	216	261	288
23	112	132	185	162	195	185	228	225	224	228	227	249	264
24	121	144	157	159	202	218	204	186	203	217	187	198	248
25	106	98	139	154	168	175	184	187	204	201	155	203	194
26	93	74	115	130	144	167	142	178	169	186	162	174	173
27	53	72	103	98	110	126	128	150	155	151	150	162	177
28	38	66	80	82	81	106	101	128	134	143	122	132	172
29	35	60	71	71	88	63	106	106	100	126	114	130	122
30	33	46	49	49	67	75	63	77	88	126	91	110	130
31 - 35	132	146	174	179	187	180	195	255	298	294	334	357	344
36 - 40	37	56	62	87	78	67	66	93	87	98	95	115	142
41 - 45	13	11	19	15	16	27	33	38	43	30	33	37	46
46 - 50	4	3	7	11	6	8	7	3	10	11	11	12	19
51 und mehr	3	3	1	3	1	1	1	4	6	2	7	5	6
Insgesamt	7 754	8 470	9 337	8 748	8 775	8 430	8 515	8 946	8 842	8 429	7 759	7 749	7 715
Durchschnittliche Ehedauer	12,3	13,0	13,5	14,0	14,2	14,5	14,6	15,0	15,3	15,6	15,5	16,0	16,3

1) berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Rechtskraft und dem Jahr der Eheschließung

19. Ehescheidungen 1996 bis 2008 nach Ehedauer (in Prozent)

Ehedauer von ... Jahren ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
bis 1	0,4	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
2	1,6	1,2	1,3	1,7	1,4	1,7	1,7	1,4	1,6	1,6	1,4	1,6	1,4
3	2,6	2,2	2,7	2,1	2,6	3,1	3,1	3,1	2,7	2,8	3,2	3,3	2,9
4	3,2	2,9	3,4	3,5	3,7	3,6	3,7	4,3	3,9	3,5	3,8	3,9	4,1
5	4,3	3,0	3,6	4,2	4,1	4,3	4,6	4,7	5,4	4,8	4,8	5,1	4,7
6	8,5	4,3	3,5	3,5	4,0	4,5	5,2	4,9	4,9	5,3	5,7	4,9	4,9
7	8,7	8,0	3,9	3,6	3,8	4,2	4,4	4,4	4,8	4,7	5,1	4,5	4,7
8	8,9	8,8	7,9	3,8	3,7	3,5	3,6	4,4	4,3	4,0	4,5	4,4	4,5
9	7,6	7,9	7,8	7,2	3,4	3,3	3,2	3,6	3,9	3,8	4,1	3,8	4,2
10	6,7	7,8	7,5	7,9	6,8	3,2	3,1	2,8	3,0	3,4	3,5	3,5	3,6
11	5,2	6,0	6,7	6,4	6,9	5,8	3,2	2,5	2,6	3,2	3,1	3,1	3,0
12	4,6	5,1	5,7	6,0	7,0	6,2	5,8	2,9	2,3	2,7	3,0	2,6	2,8
13	3,6	5,0	4,9	5,4	5,9	6,0	5,7	5,1	2,9	2,3	2,5	2,9	2,8
14	3,1	4,0	4,1	4,6	5,0	5,4	5,6	5,8	4,6	2,6	2,4	2,1	2,4
15	3,2	3,4	3,9	4,4	4,4	5,2	5,6	5,0	5,3	4,6	2,6	2,1	2,7
16	3,1	3,1	3,3	3,8	4,5	3,9	4,7	5,6	5,0	4,9	4,6	2,6	2,0
17	2,7	3,1	3,0	3,2	3,4	4,5	3,9	4,5	5,3	4,9	4,9	4,6	2,3
18	2,9	3,0	3,4	3,3	3,0	3,5	3,8	4,1	4,4	5,0	4,9	4,5	3,8
19	2,8	3,0	2,9	3,5	3,0	3,0	3,3	3,6	4,0	3,7	4,2	4,6	4,3
20	2,4	2,6	2,9	2,6	3,0	2,9	2,9	3,2	3,5	4,1	3,8	4,8	4,2
21	1,9	2,3	2,5	2,7	2,7	2,7	2,7	3,0	3,0	3,3	3,3	3,4	4,4
22	1,9	2,2	2,2	2,5	2,2	2,3	2,8	2,4	2,9	3,2	2,8	3,4	3,7
23	1,4	1,6	2,0	1,9	2,2	2,2	2,7	2,5	2,5	2,7	2,9	3,2	3,4
24	1,6	1,7	1,7	1,8	2,3	2,6	2,4	2,1	2,3	2,6	2,4	2,6	3,2
25	1,4	1,2	1,5	1,8	1,9	2,1	2,2	2,1	2,3	2,4	2,0	2,6	2,5
26	1,2	0,9	1,2	1,5	1,6	2,0	1,7	2,0	1,9	2,2	2,1	2,2	2,2
27	0,7	0,9	1,1	1,1	1,3	1,5	1,5	1,7	1,8	1,8	1,9	2,1	2,3
28	0,5	0,8	0,9	0,9	0,9	1,3	1,2	1,4	1,5	1,7	1,6	1,7	2,2
29	0,5	0,7	0,8	0,8	1,0	0,7	1,2	1,2	1,1	1,5	1,5	1,7	1,6
30	0,4	0,5	0,5	0,6	0,8	0,9	0,7	0,9	1,0	1,5	1,2	1,4	1,7
31 - 35	1,7	1,7	1,9	2,0	2,1	2,1	2,3	2,9	3,4	3,5	4,3	4,6	4,5
36 - 40	0,5	0,7	0,7	1,0	0,9	0,8	0,8	1,0	1,0	1,2	1,2	1,5	1,8
41 - 45	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,5	0,6
46 - 50	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
51 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Rechtskraft und dem Jahr der Eheschließung

20. Ehescheidungen 1996 bis 2008 nach Altersgruppen der Geschiedenen

Alter von ... bis unter ... Jahren	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Männer													
unter 20	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-
20 - 25	81	53	63	65	48	61	49	62	58	34	52	46	39
25 - 30	948	823	803	625	519	478	477	457	414	404	356	338	304
30 - 35	1 967	2 021	2 040	1 679	1 568	1 358	1 350	1 222	1 152	989	863	725	728
35 - 40	1 827	2 108	2 341	2 248	2 232	2 106	1 942	2 017	1 822	1 566	1 463	1 382	1 287
40 - 45	1 308	1 548	1 840	1 808	1 859	1 856	1 984	2 146	2 176	2 095	1 867	1 802	1 701
45 - 50	787	963	1 213	1 229	1 348	1 293	1 366	1 428	1 546	1 523	1 417	1 579	1 632
50 - 55	442	476	511	520	594	716	747	912	932	1 048	959	980	1 042
55 - 60	240	297	342	348	395	317	315	354	383	407	464	533	591
60 - 65	100	110	111	151	143	169	192	250	232	234	182	202	221
65 - 70	32	49	45	45	48	43	59	65	86	90	87	110	110
70 - 75	14	13	18	17	16	21	26	22	25	24	34	33	47
75 - 80	5	4	10	8	3	9	5	6	12	7	11	15	8
80 und mehr	3	5	-	3	2	3	2	5	4	8	4	4	5
Insgesamt	7 754	8 470	9 337	8 748	8 775	8 430	8 515	8 946	8 842	8 429	7 759	7 749	7 715
Durchschnittsalter	38,2	38,9	39,3	40,0	40,6	41,0	41,3	41,9	42,3	42,9	43,1	43,8	44,3
Frauen													
unter 20	5	1	4	5	4	3	1	-	2	4	-	-	-
20 - 25	265	186	204	201	190	197	183	195	190	164	145	155	135
25 - 30	1 618	1 458	1 395	1 070	952	830	806	797	751	677	677	604	604
30 - 35	2 119	2 362	2 512	2 140	1 969	1 721	1 646	1 551	1 328	1 193	1 042	902	923
35 - 40	1 628	1 957	2 351	2 352	2 313	2 234	2 194	2 243	2 175	1 832	1 649	1 517	1 371
40 - 45	1 080	1 308	1 421	1 438	1 622	1 672	1 770	2 005	2 111	2 107	1 883	1 960	1 808
45 - 50	562	674	865	899	1 024	1 042	1 111	1 169	1 198	1 303	1 251	1 374	1 487
50 - 55	253	258	301	330	393	406	459	605	690	719	685	736	802
55 - 60	149	166	188	190	185	180	198	208	200	256	263	308	369
60 - 65	44	66	59	81	85	93	102	117	133	99	94	110	123
65 - 70	19	18	24	26	26	35	28	36	44	52	44	52	65
70 - 75	5	10	10	11	8	14	13	15	12	18	19	21	22
75 - 80	6	4	2	3	2	3	4	2	6	4	5	8	5
80 und mehr	1	2	1	2	2	-	-	3	2	1	2	2	1
Insgesamt	7 754	8 470	9 337	8 748	8 775	8 430	8 515	8 946	8 842	8 429	7 759	7 749	7 715
Durchschnittsalter	35,6	36,3	36,7	37,5	38,0	38,5	38,8	39,3	39,9	40,5	40,6	41,3	41,7

21. Anteile der Altersgruppen der Geschiedenen an den Ehescheidungen 1996 bis 2008
(in Prozent)

Alter von ... bis unter ... Jahren	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Männer													
unter 20	-	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-
20 - 25	1,0	1,0	0,7	0,7	0,5	0,7	0,6	0,7	0,7	0,4	0,7	0,6	0,5
25 - 30	12,2	12,2	8,6	7,1	5,9	5,7	5,6	5,1	4,7	4,8	4,6	4,4	3,9
30 - 35	25,4	25,4	21,8	19,2	17,9	16,1	15,9	13,7	13,0	11,7	11,1	9,4	9,4
35 - 40	23,6	23,6	25,1	25,7	25,4	25,0	22,8	22,5	20,6	18,6	18,9	17,8	16,7
40 - 45	16,9	16,9	19,7	20,7	21,2	22,0	23,3	24,0	24,6	24,9	24,1	23,3	22,0
45 - 50	10,1	10,1	13,0	14,0	15,4	15,3	16,0	16,0	17,5	18,1	18,3	20,4	21,2
50 - 55	5,7	5,7	5,5	5,9	6,8	8,5	8,8	10,2	10,5	12,4	12,4	12,6	13,5
55 - 60	3,1	3,1	3,7	4,0	4,5	3,8	3,7	4,0	4,3	4,8	6,0	6,9	7,7
60 - 65	1,3	1,3	1,2	1,7	1,6	2,0	2,3	2,8	2,6	2,8	2,3	2,6	2,9
65 - 70	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,7	0,7	1,0	1,1	1,1	1,4	1,4
70 - 75	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,3	0,4	0,4	0,6
75 - 80	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
80 und mehr	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Frauen													
unter 20	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	-	-
20 - 25	3,4	3,4	2,2	2,3	2,2	2,3	2,1	2,2	2,1	1,9	1,9	2,0	1,7
25 - 30	20,9	20,9	14,9	12,2	10,8	9,8	9,5	8,9	8,5	8,0	8,7	7,8	7,8
30 - 35	27,3	27,3	26,9	24,5	22,4	20,4	19,3	17,3	15,0	14,2	13,4	11,6	12,0
35 - 40	21,0	21,0	25,2	26,9	26,4	26,5	25,8	25,1	24,6	21,7	21,3	19,6	17,8
40 - 45	13,9	13,9	15,2	16,4	18,5	19,8	20,8	22,4	23,9	25,0	24,3	25,3	23,4
45 - 50	7,2	7,2	9,3	10,3	11,7	12,4	13,0	13,1	13,5	15,5	16,1	17,7	19,3
50 - 55	3,3	3,3	3,2	3,8	4,5	4,8	5,4	6,8	7,8	8,5	8,8	9,5	10,4
55 - 60	1,9	1,9	2,0	2,2	2,1	2,1	2,3	2,3	2,3	3,0	3,4	4,0	4,8
60 - 65	0,6	0,6	0,6	0,9	1,0	1,1	1,2	1,3	1,5	1,2	1,2	1,4	1,6
65 - 70	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	0,5	0,6	0,6	0,7	0,8
70 - 75	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	0,3
75 - 80	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
80 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

22. Ehescheidungen und Abweisungen 1996 bis 2008 nach Art der Entscheidung

Jahr	Ehescheidungen					Abweisung des Scheidungs- antrages
	ins- gesamt	vor einjähriger Trennung § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB	nach einjähriger Trennung § 1565 Abs. 1 BGB	nach dreijähriger Trennung § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB	auf Grund anderer Vorschriften	

Anzahl

1996	7 754	35	7 284	433	2	14
1997	8 470	25	7 727	713	5	9
1998	9 337	31	8 373	922	11	6
1999	8 748	29	8 000	702	17	10
2000	8 775	52	7 915	789	19	16
2001	8 430	26	7 632	771	1	9
2002	8 515	38	7 695	768	14	10
2003	8 946	76	8 007	852	11	7
2004	8 842	52	7 647	1 141	2	7
2005	8 429	71	6 901	1 448	9	6
2006	7 759	80	6 344	1 322	13	5
2007	7 749	84	6 172	1 491	2	1
2008	7 715	75	6 144	1 473	23	6

Prozent

1996	100	0,5	93,9	5,6	0,0	x
1997	100	0,3	91,2	8,4	0,1	x
1998	100	0,3	89,7	9,9	0,1	x
1999	100	0,3	91,4	8,0	0,2	x
2000	100	0,6	90,2	9,0	0,2	x
2001	100	0,3	90,5	9,1	0,0	x
2002	100	0,4	90,4	9,0	0,2	x
2003	100	0,8	89,5	9,5	0,1	x
2004	100	0,6	86,5	12,9	0,0	x
2005	100	0,8	81,9	17,2	0,1	x
2006	100	1,0	81,8	17,0	0,2	x
2007	100	1,1	79,6	19,2	0,0	x
2008	100	1,0	79,6	19,1	0,3	x

23. Ehescheidungen 1996 bis 2008 nach dem Antragsteller

Jahr	Ins- gesamt	Antragsteller						beide
		Mann			Frau			
		zu- sammen	ohne Zustimmung der Frau	mit	zu- sammen	ohne Zustimmung des Mannes	mit	

Anzahl

1996	7 754	1 989	403	1 586	5 556	1 062	4 494	209
1997	8 470	2 277	372	1 905	5 953	1 089	4 864	240
1998	9 337	2 569	372	2 197	6 359	1 001	5 358	409
1999	8 748	2 542	367	2 175	5 747	892	4 855	459
2000	8 775	2 618	375	2 243	5 581	803	4 778	576
2001	8 430	2 650	197	2 453	5 380	377	5 003	400
2002	8 515	2 682	19	2 663	5 375	77	5 298	458
2003	8 946	2 914	29	2 885	5 376	75	5 301	656
2004	8 842	2 853	32	2 821	5 231	76	5 155	758
2005	8 429	2 696	33	2 663	4 918	102	4 816	815
2006	7 759	2 508	48	2 460	4 489	128	4 361	762
2007	7 749	2 571	55	2 516	4 399	112	4 287	779
2008	7 715	2 729	50	2 679	4 220	87	4 133	766

Prozent

1996	100	25,7	5,2	20,5	71,7	13,7	58,0	2,7
1997	100	26,9	4,4	22,5	70,3	12,9	57,4	2,8
1998	100	27,5	4,0	23,5	68,1	10,7	57,4	4,4
1999	100	29,1	4,2	24,9	65,7	10,2	55,5	5,2
2000	100	29,8	4,3	25,6	63,6	9,2	54,5	6,6
2001	100	31,4	2,3	29,1	63,8	4,5	59,3	4,7
2002	100	31,5	0,2	31,3	63,1	0,9	62,2	5,4
2003	100	32,6	0,3	32,2	60,1	0,8	59,3	7,3
2004	100	32,3	0,4	31,9	59,2	0,9	58,3	8,6
2005	100	32,0	0,4	31,6	58,3	1,2	57,1	9,7
2006	100	32,3	0,6	31,7	57,9	1,6	56,2	9,8
2007	100	33,2	0,7	32,5	56,8	1,4	55,3	10,1
2008	100	35,4	0,6	34,7	54,7	1,1	53,6	9,9

Prozent

1996	x	100	20,3	79,7	100	19,1	80,9	x
1997	x	100	16,3	83,7	100	18,3	81,7	x
1998	x	100	14,5	85,5	100	15,7	84,3	x
1999	x	100	14,4	85,6	100	15,5	84,5	x
2000	x	100	14,3	85,7	100	14,4	85,6	x
2001	x	100	7,4	92,6	100	7,0	93,0	x
2002	x	100	0,7	99,3	100	1,4	98,6	x
2003	x	100	1,0	99,0	100	1,4	98,6	x
2004	x	100	1,1	98,9	100	1,5	98,5	x
2005	x	100	1,2	98,8	100	2,1	97,9	x
2006	x	100	1,9	98,1	100	2,9	97,1	x
2007	x	100	2,1	97,9	100	2,5	97,5	x
2008	x	100	1,8	98,2	100	2,1	97,9	x

Abb. 1 Ehescheidungen 2008 nach Ehedauer und Alter der Ehepartner

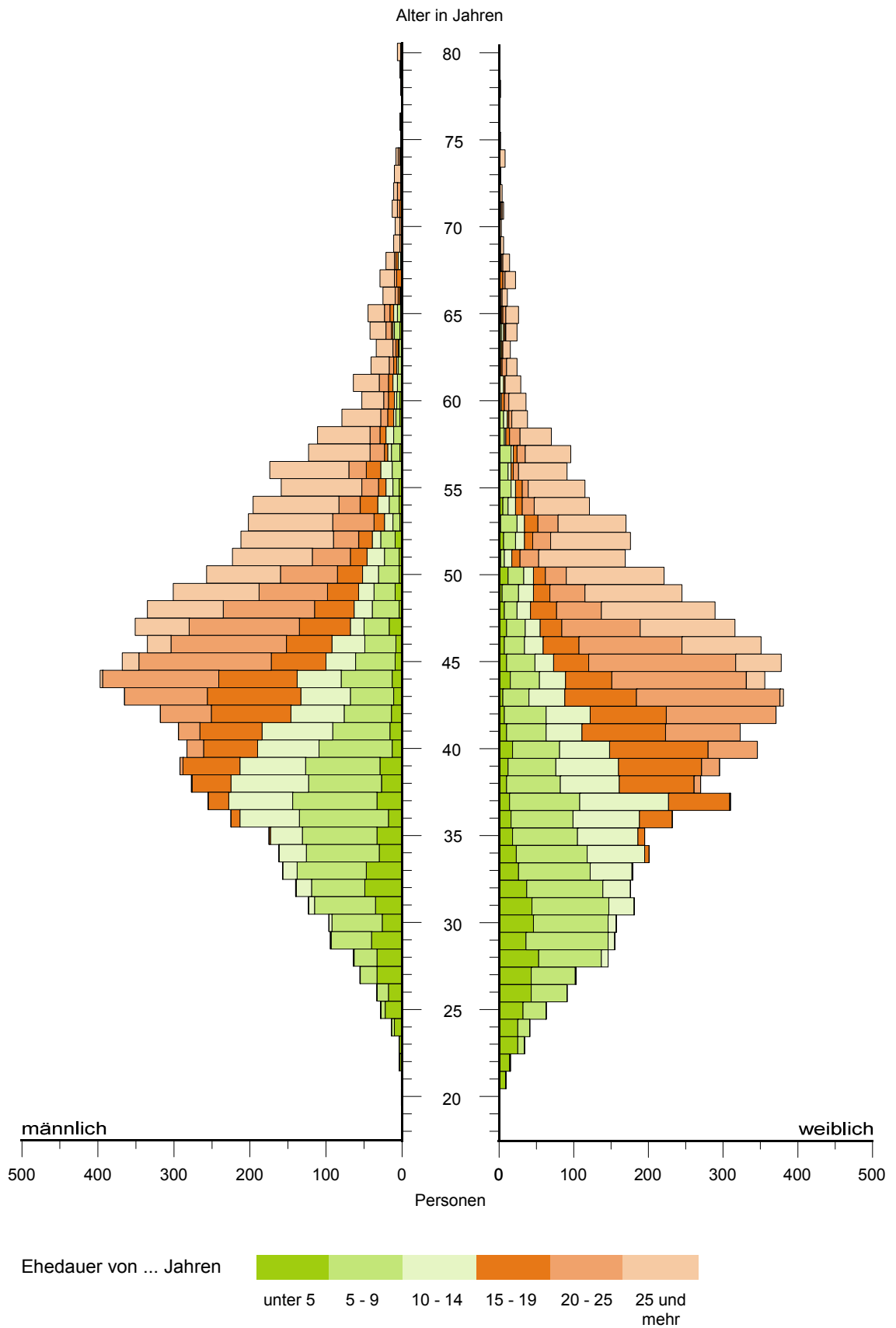


Abb. 2 Ehespezifische Scheidungsziffern 1991, 1996, 2001 und 2008

Ehescheidungen je 10 000 Eheschließungen

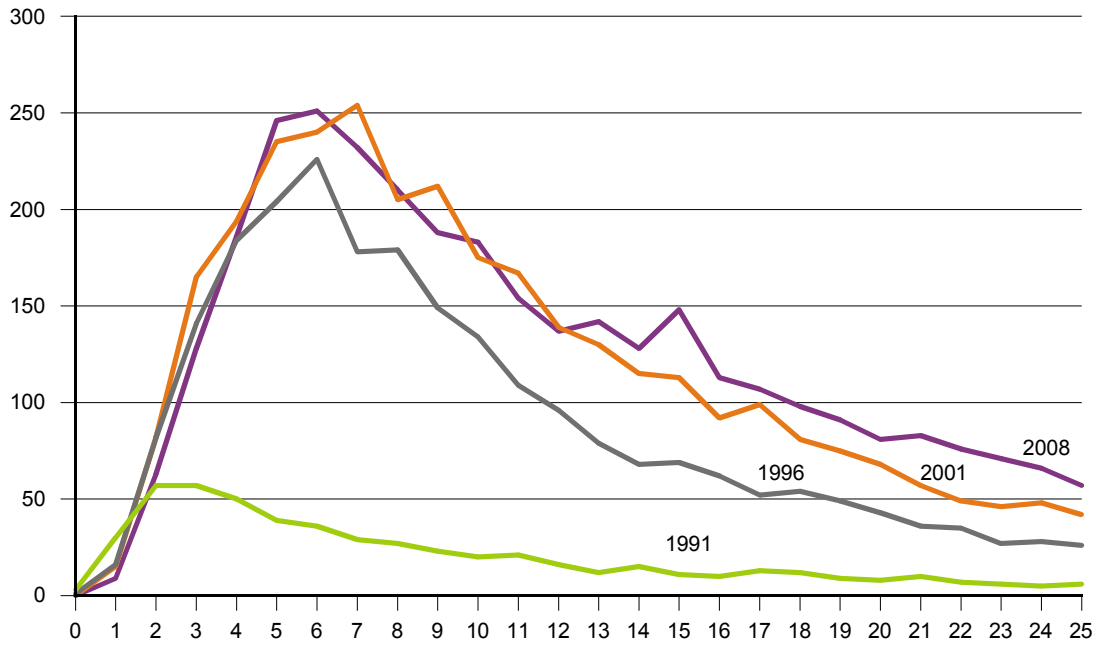
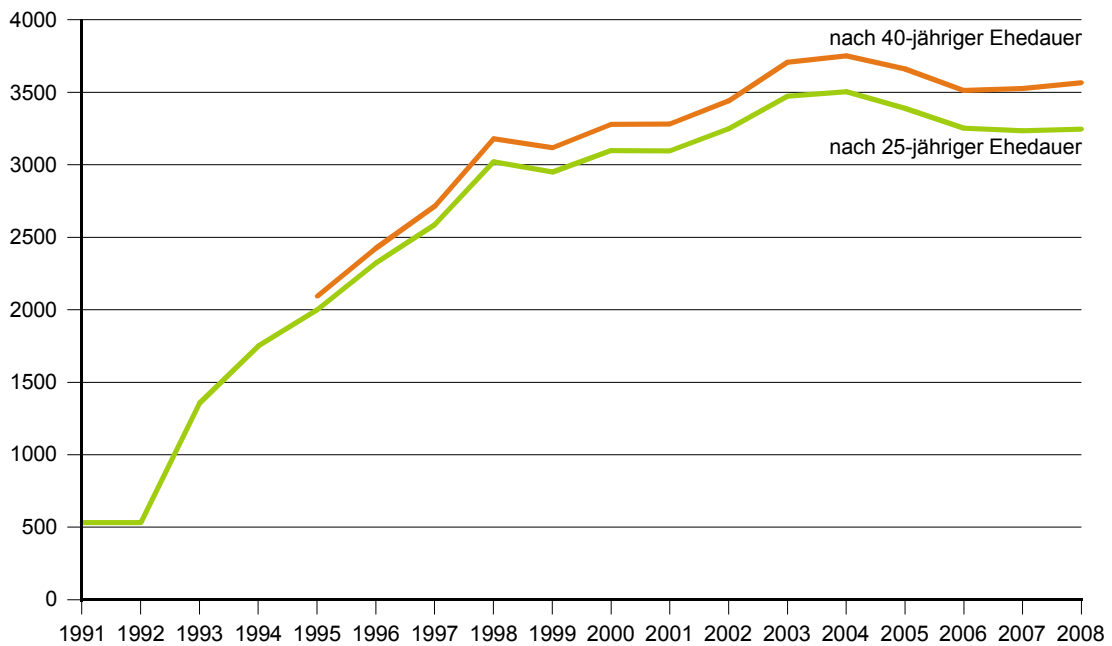


Abb. 3 Zusammengefasste Scheidungsziffern 1991 bis 2008

Ehescheidungen je 10 000 Eheschließungen



**Abb. 4 Ehescheidungen, Eheschließungen und durch Tod gelöste Ehen
1991 bis 2008**

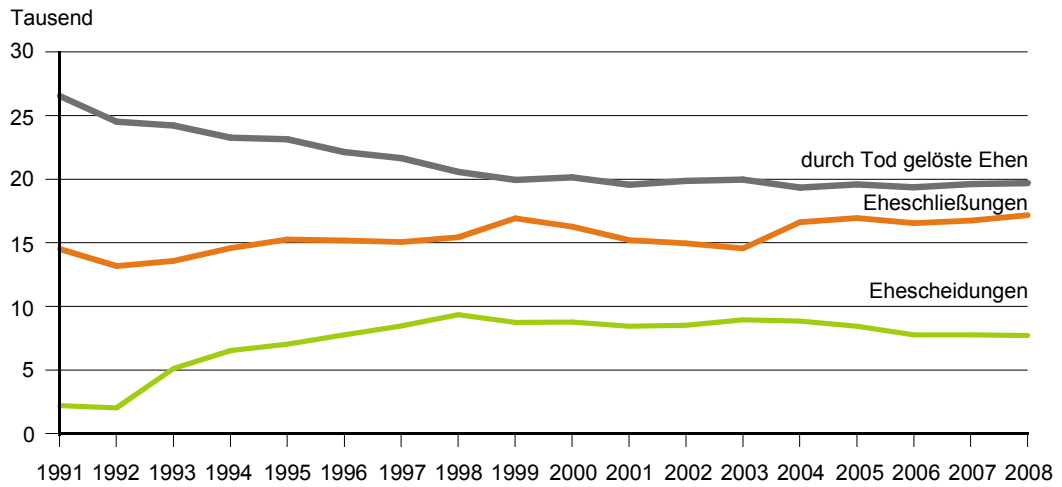


Abb. 5 Ehescheidungen 1996 bis 2008 nach Zahl der betroffenen minderjährigen Kinder

